

**Shepard-Stone-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft**

**Shephard Stone Foundation in the  
Funding Union for German Science**

**Präambel**

Zu Ehren und aus Anlaß der Vollendung des 80. Lebensjahres von Herrn Professor Shepard Stone (1907-1990), langjähriger Direktor des Aspen-Institutes in Berlin, errichtete ein Freundeskreis aus Vertretern der deutschen Wirtschaft im Jahre 1987 die

**Preamble**

In honor and on the occasion of the 80<sup>th</sup> birthday of Mr. Professor Shephard Stone (1907-1990), director of the Aspen Institute in Berlin for many years, a circle of Friends from German industry formed the

***Shepard-Stone-Stiftung***

als nichtrechtsfähige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. in Essen. Die Stiftung wurde in den Jahren 1987 und 1988 mit einem Vermögen in Höhe von insgesamt 2.550.000 DM ausgestattet, das dem Stifterverband mit der Maßgabe übertragen wurde, dieses Vermögen der Stiftung zu erhalten und die Erträge zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung einzelner Projekte des Aspen Instituts Berlin e.V. Mittels dieser Unterstützung sollen dort wissenschaftliche Veranstaltungen ermöglicht werden.

**Shephard Stone Foundation**

In 1987 as a legally non-competent foundation under the administration of the Funding Union for German Science e.V. in Essen. The foundation was capitalized with 2,500,000 DM in 1987 and 1988, which was transferred to the Funding Union with the instruction to preserve the foundation's capital and to use its income to fulfill the foundation's purpose. The foundation's purpose is to support individual projects of the Aspen Institute Berlin e. V. By means of this support, scientific events are to be made possible.

Um dem Aspen Institut Berlin e.V. bei der Verwendung der Stiftungsmittel größtmögliche Flexibilität zu geben, hat das Stiftungskuratorium einvernehmlich beschlossen, in der Stiftungssatzung auf die beispielhafte Aufzählung möglicher Konferenzthemen und Tagungsformen zu verzichten. § 2 der Stiftungssatzung erhält damit folgende Neufassung:

In order to give the Aspen Institute the greatest possible flexibility in using the foundation's resources, the foundation's trustees unanimously decided to refrain from enumerating examples of possible conference themes and meeting formats. §2 of the foundation's statutes therewith receive the following revision:

- (1) Die Stiftung dient der Beschaffung von Mitteln für die Vorbereitung und Durchführung einzelner Projekte des Aspen Instituts Berlin e.V. sowie für die Unterstützung des internationalen wissenschaftlichen Konferenzprogramms.
- (2) Bis zu 50 % der jährlichen Erträge des Stiftungsvermögens können dem Aspen Institut institutionell für die Durchführung seiner allgemeinen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.“

- (1) The foundation serves to acquire resources for the preparation and execution of individual projects of the Aspen Institute Berlin e.V., as well as to support the international scientific conference program.
- (2) Up to 50% of the annual income from the foundation's capital can be made available to the Aspen Institute institutionally for the implementation of its general purposes.

Im Rahmen dieser Satzungsänderung wurde die Satzung auch in ihren übrigen Bestimmungen redaktionell überarbeitet und an die gesetzlichen sowie förderungsbedingt eingetretenen Neuerungen angepasst.

In the context of this change to the statutes, the statutes were also updated and adapted to innovations in the both the legal field and the field of best practice in sponsorship.

Für das Kuratorium:

Für den Stifterverband

For the trustees

For the Funding Union

Berlin, den 18.3. 1999

Bad Homburg, den 21.3. 1999

Berlin 18.3.1999

Bad Homburg 21.3.1999

Edzard Reuter  
(Vorsitzender)  
Professor Dr. Manfred Erhardt

RA Klaus Schweickart  
(Schatzmeister)

Edzard Reuter  
(Chairman)  
Professor Dr. Manfred Erhardt

RA Klaus Schweickart  
(Treasurer)

**Shepard-Stone-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft**

**Shephard Stone Foundation in the  
Funding Union for German Science**

**§ 1 - Name, Rechtsform**

- (1) Die Stiftung führt den Namen

**Shepard-Stone-Stiftung.**

- (2) Sie ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes und wird folglich von diesem im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

**§ 2 - Stiftungszweck**

- (1) Die Stiftung dient der Beschaffung von Mitteln für die Vorbereitung und Durchführung einzelner Projekte des Aspen Instituts Berlin e.V. sowie für die Unterstützung des internationalen wissenschaftlichen Konferenzprogramms.
- (2) Bis zu 50 % der jährlichen Erträge des Stiftungsvermögens können dem Aspen Institut institutionell für die Durchführung seiner allgemeinen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.

**§ 3 - Gemeinnützigkeit**

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinnes des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist dabei selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Stiftungszwecke fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigung begünstigt werden.

**§ 4 - Stiftungsvermögen**

- (1) Das Stiftungsvermögen ergibt sich aus der Präambel.
- (2) Das Stiftungsvermögen kann durch Zustiftungen aufgestockt werden.
- (3) Im Interesse des langfristigen Bestandes der Stiftung ist das Vermögen einschließlich eventueller Zustiftungen ungeschmälert und in seiner Substanz zu erhalten. Zu diesem Zwecke können im Rahmen des steuerrechtlich Zulässigen Teile der jährlichen Erträge einer freien Rücklage zugeführt bzw. dem Stiftungsvermögen zugeschlagen werden.

**§ 5 - Kuratorium**

- (1) Über die Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und eventueller Spenden beschließt ein Kuratorium. Dieses besteht aus drei Persönlichkeiten aus
- der Wirtschaft

**§ 1 - Name, Legal Form**

- (1) The foundation bears the name

**Shephard Stone Foundation.**

- (2) It is a legally non-competent foundation under the administration of the Funding Union and is consequently represented by the latter in legal and business matters.

**§ 2 - Foundation Purpose**

- (1) The foundation serves for the acquisition of resources for the preparation and execution of individual projects of the Aspen Institute Berlin e. V. as well as for the support of the international scientific conference program.
- (2) Up to 50% of the annual income from the foundation's capital can be made available to the Aspen Institute institutionally for the implementation of its general purposes.

**§ 3 Charitable Status**

- (1) The foundation pursues charitable goals exclusively and directly in the sense of the section „Tax Exempt Purposes“ of the AO. In this capacity, it is altruistic and does not primarily pursue its own commercial goals.
- (2) The foundation's resources may only be used for statutory purposes. No person may benefit from expenditures alien to the foundation's goals or from disproportionately high compensation.

**§ 4 - Foundation Capital**

- (1) The foundation's capital is given in the preamble.
- (2) The foundation's capital may be increased via additional donations.
- (3) In the interest of the long-term preservation of the foundation, the foundation's capital is to be preserved and not reduced in substance. For this purpose, parts of the annual income may - to the degree permitted by tax law - be used to form a free reserve or to increase the foundation's capital.

**§ 5 - Trustees**

- (1) A board of trustees decides on the use of the income from the foundation's capital and on eventual donations. It consists of personalities from:
- Industry;

**Shepard-Stone-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft**

- der Wissenschaft sowie
- der Politik bzw. der öffentlichen Verwaltung.

Der Direktor des Aspen Instituts Berlin gehört als ständiger Gast dazu.

- (2) Die ersten Kuratoren werden vom Stifterverband berufen. Später ergänzt sich das Kuratorium selbst.
- (3) Die Kuratoren werden für eine Amtszeit von fünf Jahren bestellt. Wiederwahl ist zulässig.
- (4) Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.
- (5) Die Kuratoren sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz der ihnen entstandenen Aufwendungen.

**§ 6 - Beschlussfassung**

- (1) Das Kuratorium sollte einmal im Jahr zusammentreten. Zu seinen Sitzungen wird vom Vorsitzenden, bei dessen Wegfall vom stellvertretenden Vorsitzenden, schriftlich und unter Nennung der Tagesordnung mit einer Frist von 14 Tagen eingeladen.
- (2) Das Kuratorium ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Kuratoren anwesend sind. Alle Beschlüsse sind einstimmig zu fassen.
- (3) Beschlüsse zur Zweckverwirklichung können auch im schriftlichen Verfahren gefasst werden. Solche Beschlussfassung ist vom Vorsitzenden zu veranlassen, der anschließend ein Beschlussprotokoll versendet. Zur Rechtsgültigkeit so gefasster Beschlüsse bedarf es der Teilnahme aller Kuratoren am Beschlussverfahren innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen seit Versand der Beschlussunterlagen.
- (4) Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung des Stifterverbandes.

**§ 7 - Zweckänderung, Aufhebung**

- (1) Eine Zweckänderung kann das Kuratorium nur einstimmig und bei Anwesenheit aller drei Kuratoren beschließen. Dieser Beschluß bedarf der schriftlichen Zustimmung des Stifterverbandes. Sie ist nur zulässig, wenn der Destinatär der Stiftung aufgelöst werden sollte oder dessen steuerliche Gemeinnützigkeit gefährdet ist. In diesem Fall sollen die Mittel der Stiftung tunlichst der Wissenschaftsstiftung Ernst-Reuter, Berlin, zugute kommen.
- (2) Der Stifterverband kann die Stiftung nur bei gravierendem Vermögensverfall oder bei gänzlicher Veränderung der zur Zeit ihrer Errichtung bestehenden Verhältnisse aufheben. Er bedarf dazu eines einstimmigen Votums aller drei Kuratoren. Sollten der Destinatär dann noch existieren, so hat dieser der Aufhe-

**Shephard Stone Foundation in the  
Funding Union for German Science**

- Science and
- Politics or public administration.

The director of the Aspen Institute is a standing invitee.

- (2) The first trustees are elected by the Funding Union. Thereafter the board of trustees complements itself.
- (3) Trustees are elected for a period of five years. Re-election is admissible.
- (4) The trustees elect from among themselves a chair and a deputy chair.
- (5) The trustees serve *pro bono publico*. They are entitled to reimbursement for their expenses.

**§ 6 - Decisionmaking**

- (1) The trustees should meet once a year. The chair, and in the event of his incapacitation the deputy chair, convene meetings in writing, listing the agenda, 14 days in advance.
- (2) A quorum exists when at least two trustees are present. All decisions are to be reached unanimously.
- (3) Executive decisions can also be made in writing. Such decisions are initiated by the chair who subsequently sends out minutes of the decision. For such a decision to be legally valid, all trustees must participate in the decision within a period of four weeks after the decision materials were sent out.
- (4) Changes to the statutes require the approval of the Funding Union.

**§ 7 - Change of Purpose, Dissolution**

- (1) A change of purpose can only be decided upon by a unanimous vote of the trustees in the presence of all three trustees. This decision requires the written agreement of the Funding Union. It is only permissible when the foundation's beneficiary is liquidated or its charitable status is at risk. In such a case, the foundation's resources shall be credited to the Ernst Reuter Scientific Foundation, Berlin.
- (2) The Funding Union can liquidate the foundation only in the event of severe capital loss or in the event of a complete change in the circumstances given at the time of the foundation's creation. It requires a unanimous vote of all three trustees. Should the beneficiary still exist, it must agree to the liquidation. The re-

**Shepard-Stone-Stiftung  
im Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft**

**Shephard Stone Foundation in the  
Funding Union for German Science**

bung zuzustimmen. Der verbleibende Vermögen fällt dann in den allgemeinen Etat des Stifterverbandes, der es für einen dem Destinatärzweck möglichst nahekommenen Zweck zu verwenden hat.

maintaining capital is transferred to the budget of the Funding Union, which is to use it for the purpose that comes closest to that of the beneficiary.

- (3) Satzungsänderungen und der Beschluß über die Aufhebung der Stiftung sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Für die Wirksamkeit von Zweckänderungen ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung dieser Behörde nötig.

- (3) Changes to the statutes and a decision on liquidation must be communicated to the relevant tax authority. For a change of purpose to become effective, this authority must certify that it has no objections.

**§ 8 - Treuhandverwaltung**

**§ 8 - Trusteeship**

- (1) Der Stifterverband verwaltet das Stiftungsvermögen getrennt von seinem Vermögen. Er vergibt die Stiftungsmittel und wickelt die Fördermaßnahmen ab.

- (1) The Funding Union is to administer the capital separately from its own; it distributes the foundation's resources and carries out support functions.

- (2) Der Stifterverband legt dem Kuratorium auf den 31.12. eines jeden Jahres einen Bericht vor, der auf der Grundlage eines testierten Vermögensnachweises die Vermögensanlage sowie die Mittelverwendung erläutert. Im Rahmen seiner öffentlichen Berichterstattung sorgt er auch für eine angemessene Publizität der Stiftungsaktivitäten.

- (2) The Funding Union presents the trustees with a report on the 31.12 of each year, which describes the capital account and the use of income, based an audited statement of capital. In the context of its public reporting, it also cares for an appropriate amount of publicity for the foundation's activities.

- (3) Der Stifterverband belastet die Stiftung für die Grundleistungen mit pauschalierten Kosten und ist berechtigt, das Verwaltungsentgelt unterjährig einzuziehen; die Ausgleichszahlung erfolgt zum Jahresende. Zusatzleistungen und Reiseaufwendungen werden gesondert abgerechnet.

- (3) The Funding Union charges the foundation *pro rata* for basic services and has the right to reimbursement intra-year; the balance is paid at year-end. Additional services and travel costs are billed separately.